

Zeitschrift:	Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
Herausgeber:	Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
Band:	105 (2011)
Heft:	9
Rubrik:	Grossartiger Ehemaligentag am Landenhof

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Grossartiger Ehemaligentag am Landenhof

L A N D E N
H O F

Am 17. September 2011 treffen sich rund 450 ehemalige Schülerinnen und Schüler im Schweizerischen Zentrum und Schwerhörigenschule Landenhof in Unterentfelden. Eine grandiose Festwirtschaft mit diversen Attraktionen sowie ein interessanter Info-Markt warten auf viele bekannte und unbekannte Gesichter.

Bei leicht durchzogenem Wetter trifft ab 10.30 Uhr eine sehr grosse Anzahl Ehemaliger im Landenhof ein. Bei wunderschönen Klängen der Steelband und einem feinen Begrüssungsapéro findet manch spontanes Gespräch zwischen ehemaligen SchulkollegInnen statt. Die Wiedersehensfreude ist gross und die Stimmung trotz der nicht mehr ganz sommerlichen Witte rung aufgeräumt.

Um 11.30 Uhr richtet Stiftungsratspräsident Felix Schelker das Wort an die Anwesenden und eröffnet den Ehemaligentag offiziell. In einem kurzen historischen Rückblick nimmt er Bezug auf wesentliche Meilensteine in der 175-jährigen Geschichte dieser schweizweit einzigartigen Schule. Eindringlich weist er darauf hin: «Die Hörbehinderung wirkt sich sehr individuell auf die Betroffenen aus. Der Grad des Gelingens hängt individuell von der Förderung und Entwicklung jedes einzelnen Betroffenen ab.» Am Schluss seiner herzlichen und eindrücklichen Begrüssung

nimmt er Bezug auf ein Zitat des 1916 geborenen Unternehmers Philip Rosenthal «Wer aufgehört hat besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein. Diesem Leitsatz hat sich der Landenhof als Institution verschrieben.»

Anschliessend erhalten die beiden Präsidenten des Landenhoferats das Wort Melvin Baumann und Joël Marti. Die beiden 14- und 15-Jährigen stellen das erst seit einem Jahr bestehende Gremium «Landenhoferat» sympathisch vor, dem 12 SchülerInnen des Landenhofs angehören, die in ihren Tätigkeiten von einem Sozialpädagogen und einer Lehrkraft unterstützt werden.

In ihrer Ansprache wünschen sie sich, anschliessend mit vielen Ehemaligen ins Gespräch zu kommen und darüber auszutauschen, wie es früher war und was heute ist. Vieles hat sich im Lauf der Jahre geändert. Eigenverantwortung und Selbstbestimmung kommen heute ein ganz wichtiger Stellenwert zu. Dies schlägt sich insbesondere auch darin nieder, dass SchülerInnen heute viel mehr Freiheiten in Bezug auf die Gestaltung ihrer Freizeit zugestanden wird, sie selbstständig ausgehen können und nicht mehr nur dann, wenn in Aarau ein Fussballmatch des FC Aarau stattfindet, was Markus Haussmann vom Zentralvorstand von pro audito schweiz, der in den Jahren 1957 bis 1963

am Landenhof in die Schule gegangen ist, der Geschäftsführerin von sonos lachend erzählt.

Schliesslich richtet sich Beat Naef, Gesamtleiter der Institution, noch kurz an die Anwesenden. Er macht einen Tour d'horizon durch Flashlights in der Geschichte der Einrichtung, die mit vielen aussagekräftigen Fotos untermauert wird. Schliesslich erwähnt er noch die offizielle Geburtstagsfeier des Landenhofs vom 6. Juni 2011 (vgl. Bericht in Juli/Augustausgabe von sonos). Der Hinweis auf ein zum 175. Geburtstag des Landenhofs speziell kreiertes Memoryspiel mit Schwarzeissbildern und Farbfotos bilden den krönenden Abschluss der mit viel Esprit vorgetragenen Ausführungen von Beat Naef.

Beim anschliessenden Mittagessen besteht ausgiebig Gelegenheit zum Plaudern und fröhlichen Beisammensein für Jung und Alt. Petrus hat es gut gemeint an diesem Tag mit den Ehemaligen und trotz gelegentlich bedrohlich dunkler Wolken prasselt glücklicherweise kaum Regen über das geräumige Festgelände.



Steelband schwerhöriger Schülerinnen und Schüler.



Felix Schelker, Stiftungsratspräsident bei seiner ansprechenden offiziellen Begrüssung.



Die beiden Präsidenten des Landenhof-Rates.

Beat Naef, Gesamtleiter stellt den Landenhof mit viel Sympathie vor.

Impressionen

Gross und Klein verfolgt die Ansprachen aufmerksam.





Gemütliche Plauderrunden auf dem Festgelände.

